



PROTOKOLL SYNODALVERSAMMLUNG

Mittwoch, 5. November 2025, Pfarreiheim, Neuendorf

Teilnehmer	77 Anwesende 58 Stimmberechtigte 19 ohne Stimmrecht	
Synodalrat	Urs Umbricht, Präsident Kuno Schmid, Vizepräsident Barbara Polek Hansjörg Schaad Kuno Schmid Theres Brunner Susan von Sury-Thomas	Vorsitz
Bischofsvikariat St. Verena	Georges Schwickerath Edith Rey Kühntopf	mit beratender Stimme mit beratender Stimme
Kirchgemeinden (43)	Solothurn Lebern: Bettlach, Flumenthal-Hubersdorf, Grenchen, St. Niklaus-Feldbrunnen Wasseramt: Aeschi, Deitingen, Luterbach, Wasseramt West-Bucheggberg, Zuchwil Thal: Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetswil, Holderbank, Laupersdorf, Mümliswil, Ramiswil, Welschenrohr-Gänsbrunnen Gäu: Härkingen, Kestenholz, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Oensingen Olten: Gretzenbach-Däniken, Dulliken, Hägendorf-Rickenbach, Kappel-Boningen, Walterswil, Wangen b.O. Gösgen: Erlinsbach, Niedergösgen, Trimbach-Wisen, Dorneck: Dornach, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Rodersdorf, Thierstein: Bärschwil, Beinwil, Grindel, Kleinlützel, Meltingen, Oberkirch-Nunningen-Zullwil	
Entschuldigte KG (18)	Bellach, Günsberg, Oberdorf, Selzach, Derendingen, Matzendorf, Wolfwil, Fülenbach, Olten / Starrkirch-Wil, Ifenthal- Hauenstein, Lostorf, Obergösgen, Stüsslingen, Winznau, Gempen, Metzleren-Mariastein, Breitenbach, Büsserach	
Abwesende KG (11)	Subingen, Egerkingen, Gunzgen, Schönenwerd, Kienberg, Büren, St. Pantaleon-Nuglar, Seewen, Witterswil-Bättwil, Erschwil, Himmelried	
Protokoll	Karin Burckhardt	
Dauer	19.00 bis 20.55 Uhr	



- Traktanden**
- 1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 2. Wahl der Stimmenzähler**
 - 3. Protokoll der Synodalversammlung vom 8. März 2025**
 - 4. Synodalrechnung 2026**
 - 4.1 Beiträge der Kirchgemeinden 2026
 - 4.2 Teuerungsausgleich 2026
 - 4.3 Budget 2026
 - 5. Planrechnungen Synodalrechnung 2027 - 2029**
 - 6. Steuerungsgrössen Finanzausgleich 2026**
 - 7. Finanzausgleich Globalkredit 2026**
 - 8. Planrechnungen Synodalrechnung 2027 – 2029**
 - 9. Kommunikation wirkungsvoll im kirchlichen Umfeld gestalten**
 - 10. Verschiedenes**

Informationen des Synodalrates
Grussworte

A = Antrag

B = Beschluss

1.	<p>Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Präsident wendet sich an die Versammlung und teilt seine Gedanken zum besorgnis-erregenden Weltgeschehen. Die Römisch-Katholischen Kirche im Kanton Solothurn steht vor grossen Herausforderungen. Die Synode hat zusammen mit dem Bischofsvikariat St. Verena im Frühjahr 2025 vier Regionalforen zum Motto «PEP to go» bzw. «es geht nicht weiter wie bisher» durchgeführt. Es haben rund 200 Teilnehmende mitgewirkt. Als Herausforderung haben sich vor allem die sinkenden Mitgliederzahlen und damit schwindenden Finanzen, der Personalmangel sowie der grosse und aufwändige Immobilienpark herauskristallisiert. Der Synodalrat hat sich in der Folge mit dieser Thematik an seinem Workshop im Sommer beraten. Zu einem späteren Zeitpunkt wird der Synodalrat informieren.</p> <p>Der Präsident begrüsst alle neu gewählten Präsidentinnen und Präsidenten und Mitglieder der Kirchgemeinderäte sowie die anwesenden Gäste des Bischofsvikariats, der Einwohnergemeinde Neuendorf, dem örtlichem Pastoralraumteam und der FIKO (s. Präsenzliste).</p> <p>Die Synode ist heute zu Gast im neugebauten Pfarreiheim. Zu Beginn des heutigen Abends konnte der Neubau unter kundiger Führung besichtigt werden. Der Präsident dankt für das Gastrecht und die interessante Führung durch die Liegenschaft. Er übergibt das Wort an die die Regionalverantwortliche des Bischofsvikariats St. Verena, Edith Rey für eine spirituelle Eröffnung der Synodalversammlung. Damit ist die SV eröffnet.</p>
-----------	---



		<p>Zu Protokollzwecken wird die Versammlung auf Tonband aufgezeichnet. Die Aufnahme wird später gelöscht.</p> <p>Die Versammlung genehmigt die Traktandenliste. Der Präsident stellt anhand der Präsenzliste die Beschlussfähigkeit fest.</p>
2.	B	<p>Wahl der Stimmzähler Die Versammlung wählt die Stimmzähler:</p> <p>Yvonne Bühler Mato Nujic KG Zuchwil Rudolf Schnyder KG Laupersdorf</p>
3.	B	<p>Protokoll der Synodalversammlung vom 8. März 2025 Das Protokoll der Frühjahrsversammlung in Solothurn wird genehmigt.</p>
4.		<p>Synodalrechnung 2026 Hansjörg Schaad, Ressortleiter Finanzen, spricht zum Eintreten. Er präsentiert eine Zusammenfassung der Synodalrechnung. Der Synodalrat hat sich dazu entschieden, den Regionalbeitrag um 0.38% d.h. um rund 140'000 Franken zu senken. Er will damit ein Zeichen setzen und die Kirchgemeinden finanziell etwas entlasten. Der budgetierte Ausgabenüberschuss kann mit einer Entnahme aus dem Ertragsausgleichsfonds aufgefangen werden. Die Versammlung tritt auf die Vorlage ein.</p>
4.1	A	<p>Beiträge der Kirchgemeinden 2026 Die Beiträge der Kirchgemeinden werden auf der Grundlage 2023 des Staatssteueraufkommens und der Gastarbeitersteuerbasis berechnet. Die detaillierten Beiträge der Kirchgemeinden sind im Budget Seiten 12 + 13 ersichtlich.</p> <p>Der Synodalrat beantragt für das Jahr 2026</p> <p>a) Synodenbeitrag (Verwaltungsrechnung) Der Synodenbeitrag der Kirchgemeinden wird für das Jahr 2026 auf 0.45 % (wie im Vorjahr) des Staatssteueraufkommens 2023 festgelegt.</p> <p>b) Regionalbeitrag (Anderssprachige Missionen) Der Regionalbeitrag der Kirchgemeinden wird für das Jahr 2026 auf der Basis der Gastarbeitersteuern 2023 auf 2.80% (3.18% Vorjahr) festgelegt.</p> <p>c) Solidaritätsbeitrag (Anderssprachige Missionen) Der Solidaritätsbeitrag der Kirchgemeinden wird für das Jahr 2026 auf 0.25 % (wie im Vorjahr) des Staatssteueraufkommens 2023 festgelegt.</p> <p>Es gibt keine Wortmeldungen.</p>
4.2	B	<p>Die Synodalversammlung folgt dem Antrag des Synodalrats und genehmigt die Beiträge der Kirchgemeinden 2026 einstimmig.</p>
	A	<p>Der Synodalrat beantragt der Synodalversammlung die Teuerung nicht anzupassen (Beibehaltung Indexstand 106.00 Punkte).</p>
	B	<p>Die Synodalversammlung genehmigt den Antrag des Synodalrats einstimmig. Es erfolgt keine Anpassung an die Teuerung. Der Indexstand bleibt unverändert bei 106.0 Punkten</p>



4.3		<p>(Dezember 2015 = 100 Punkte).</p> <p>Budget 2026 In der Detailberatung erläutert der Verwalter, Dominik Portmann das Budget 2026 der Synodalrechnung. Die Details zum Budget sind auf den Seiten 9-11 dargestellt.</p> <p>A Der Synodalrat beantragt, das Budget 2026 der Synodalrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'896.00, bestehend aus</p> <p>a) Verwaltungsrechnung / Liegenschaftsrechnung mit einem Ertrag von CHF 1'280'697.00, einem Aufwand von CHF 1'279'600.00 sowie einem Ertragsüberschuss von CHF 1'097.00</p> <p>b) Anderssprachige Missionen mit einem Ertrag von CHF 1'305'207.00, einem Aufwand von CHF 1'435'200.00 sowie einem Aufwandüberschuss von CHF CHF 129'993.00</p> <p>c) Entnahme Ertragsausgleichsfonds mit einer Entnahme aus dem Ertragsausgleichsfonds von CHF 120'000.00</p> <p>zu genehmigen.</p> <p>Es gibt keine Wortmeldungen.</p> <p>B Die Versammlung genehmigt das Budget 2026 einstimmig.</p>																		
5.		<p>Planrechnungen Synodalrechnung 2027- 2029 Die Planrechnungen für die Jahre 2027 bis 2029 sind auf den Seiten 9 bis 11 (Details) und die Zusammenfassung auf Seite 8 im Budgetbericht dargestellt. Das Gesamtergebnis von der Synodalrechnung weist in auch in den Planjahren 2027 bis 2029 Aufwandüberschüsse aus, welche jedoch mit dem vorhanden Eigenkapital oder dem Ertragsausgleichsfonds gedeckt werden können.</p>																		
6.		<p>Steuerungsgrössen Finanzausgleich 2026 Die Synodalversammlung tritt auf das Traktandum ein. Der Synodalrat beantragt, die Steuerungsgrössen des Finanzausgleichs 2026 wie folgt festzulegen:</p> <p>A</p> <table data-bbox="384 1413 1038 1749"><tr><td colspan="2">Aufteilung Beiträge an Kirchgemeinden</td></tr><tr><td>Anteil Sockelbeitrag</td><td>40%</td></tr><tr><td>Anteil Beitrag nach Steuerkraft</td><td>60%</td></tr><tr><td colspan="2">Ressourcenausgleich</td></tr><tr><td>Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich</td><td>3.5%</td></tr><tr><td>Mindestausstattung</td><td>73%</td></tr><tr><td colspan="2">Ober- und Untergrenze</td></tr><tr><td>Maximale Entlastungsgrenze</td><td>15%</td></tr><tr><td>Maximale Belastungsgrenze</td><td>1.0%</td></tr></table> <p>Es gibt keine Wortmeldungen.</p> <p>B Die Steuerungsgrössen werden von der Versammlung wie beantragt einstimmig genehmigt.</p>	Aufteilung Beiträge an Kirchgemeinden		Anteil Sockelbeitrag	40%	Anteil Beitrag nach Steuerkraft	60%	Ressourcenausgleich		Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich	3.5%	Mindestausstattung	73%	Ober- und Untergrenze		Maximale Entlastungsgrenze	15%	Maximale Belastungsgrenze	1.0%
Aufteilung Beiträge an Kirchgemeinden																				
Anteil Sockelbeitrag	40%																			
Anteil Beitrag nach Steuerkraft	60%																			
Ressourcenausgleich																				
Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich	3.5%																			
Mindestausstattung	73%																			
Ober- und Untergrenze																				
Maximale Entlastungsgrenze	15%																			
Maximale Belastungsgrenze	1.0%																			
7.		<p>Finanzausgleichsrechnung Globalkredite 2026 Hansjörg Schaad, Ressortleiter Finanzen spricht zum Eintreten und legt eine Zusammenfassung der Finanzausgleichsrechnung vor. Die Finanzausgleichszahlung des Kantons</p>																		



	<p>wird aufgrund der Mitteilung des Kantons mit CHF 2'450'000.00 budgetiert. Der budgetierte Ausgabenüberschuss kann mit einer Entnahme aus dem Ertragsausgleichsfonds aufgefangen werden.</p> <p>Die Versammlung tritt auf das Traktandum ein.</p> <p>Der Verwalter, Dominik Portmann erläutert das Budget 2026 der Finanzausgleichsrechnung. Die Details zur Finanzausgleichsrechnung sind auf den Seiten 17 - 19 in Budget 2026 dargestellt.</p> <p>Es wird mit einer Entnahme aus dem Ertragsausgleichsfonds von 65'000.00 und einem Aufwandüberschuss von 2'700 Franken budgetiert.</p> <p>Es gibt keine Fragen zum Traktandum.</p> <p>A Die Synodalversammlung stimmt der Mittelverwendung für</p> <ul style="list-style-type: none">a) Verwaltungskosten CHF 223'900.00b) Finanzaufwand CHF 42'500.00c) Beiträge an Fachstellen CHF 1'499'300.00,d) Beiträge an private Drittorganisationen CHF 652'000.00e) Investitionsbeiträge an Kirchgemeinden CHF 250'000.00 <p>gemäss Antrag des Synodalrats und der Finanzkommission zu und bewilligt die vorerwähnten Globalkredite.</p> <p>B Die Versammlung genehmigt das Budget 2026 der Finanzausgleichsrechnung inkl. Globalkredite einstimmig.</p>
8.	<p>Planrechnungen Finanzausgleichsrechnung 2027 - 2029 In den Jahren 2027 bis 2029 wird mit Entnahmen aus der Ertragsausgleichsreserve und mit Aufwandüberschüssen geplant. Nicht berücksichtigt sind Entwicklungen der Wertschriften unabhängig ob positiv oder negativ.</p> <p>Die Aufwandüberschüsse können mit dem vorhandenen Eigenkapital oder Ertragsausgleichsfonds gedeckt werden. Es ist noch ungewiss, wie hoch der Finanzausgleich ab 2027 sein wird, da 2026 der Finanzausgleich vom Kantonsrat neu festgelegt wird.</p>
9.	<p>Kommunikation wirkungsvoll im kirchlichen Umfeld gestalten Theres Brunner, RL Kommunikation & Öffentlichkeit stellt der Versammlung die Kommunikationsverantwortliche der Synode, Emiliana Salvisberg vor. Mit Emiliana Salvisberg hat die Synode eine Mitarbeiterin gefunden, welche mit der Medienwelt vernetzt ist. Sie ist für die professionelle Kommunikation bestens und vielseitig ausgebildet.</p> <p>Emiliana Salvisberg gibt mit ihrer Präsentation einen Einblick in die Welt der Kommunikation und zeigt auf, mit welchen Mitteln eine mündlich und schriftlich eine Wirkung erzielt werden kann.</p>
10. 10.1	<p>Verschiedenes Informationen Synodalrat</p> <p><u>Finanzausgleich</u> Der Synodalrat hat verschiedentlich darauf hingewiesen, dass die Höhe des Finanzausgleichs im Kantonsrat 2026 neu festgelegt wird. Um aufzuzeigen, wie die zur Verfügung gestellten Mittel verwendet werden, hat die SIKO die Firma Ecoplan beauftragt, eine Studie zu erstellen, Die Studie soll aufzeigen, welche gesamtgesellschaftlichen Leistungen die Kirchen mit diesen 10 Mio erbracht haben. Diese Studie soll bekannt gemacht werden und den Kantonsrat bei seiner Meinungsbildung und Entscheidung unterstützen.</p>



Theo Sury KG Bettlach

Äussert seine Bedenken, dass die Finanzierung des Ethikunterrichts die Höhe des Finanzausgleichs beeinflussen könnte. Der Präsident kann sich einen direkten Zusammenhang nicht vorstellen. Das wurde bis jetzt noch nie im Zusammenhang mit der Festlegung des Finanzausgleichs thematisiert und es wurde auch noch nie in dieser Weise argumentiert.

HESO

Der gemeinsame Stand der Landeskirchen wurde attraktiv gestaltet und die 90 StandbetreuerInnen aus dem kirchlichen Umfeld haben während 10 Tagen sehr gute Arbeit geleistet. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Ziel des Standes war es, die Gesamtgesellschaftlichen Leistungen der Kirchen aufzuzeigen.

75 Jahre Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn

Dieses Jubiläum wird im Rahmen der Synodalversammlung vom 7. März 2026 gefeiert. Nach der ordentlichen Synodalversammlung im Kleinen Konzertsaal findet ein Festgottesdienst mit Bischof Felix in der St. Ursenkathedrale unter Mitwirkung der Singknaben statt. Im Anschluss lädt die Synode zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Die Einladungen werden Anfang 2026 zugestellt.

Mitteilungen aus dem Ressort Pastoral & Bildung/Kuno Schmid

Es darf als Meilenstein in der Ökumene der Schweiz gewertet werden, dass im Kanton Solothurn die erste **ökumenische Fachstelle Religionspädagogik** gegründet worden ist. Die Fachstelle wird ab April 2026 in Olten neue Büroräume in der ehemaligen Missionsprokura im Kapuzinerkloster beziehen. Die gemeinsame Fachstelle steht unter der Leitung von Birgitta Aicher und wird von der ökumenischen Kommission unter der Leitung von Roland Stach begleitet.

Die bisherige kirchliche Medienstelle wird neu organisiert. Die Synode ist dem gesamtschweizerischen ökumenischen Verbund für religionspädagogische Medien, Relimedia beigetreten. Dies ermöglicht Kirchgemeinden, Pfarreien und Pastoralräumen die digitalen Medien zu streamen, zu nutzen und in der pastoralen Arbeit legal zu verwenden.

Eine weitere ökumenische Erfolgsgeschichte ist die Gründung einer **ökumenisch kirchlichen Sozialberatung im unteren Kantonsteil**. Mit der Caritas Solothurn wurde eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Das Projekt wird am 1. Januar 2026 starten. Es wird eine Zusammenarbeit mit der bestehenden Sozialberatungsstelle der Kirchgemeinde Olten angestrebt. Seit längerer Zeit besteht im oberen Kantonsteil im Raum Solothurn/Grenchen eine Sozialberatungsstelle. Die Verhandlungen für die Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit der Caritas Solothurn werden im kommenden Jahr aufgenommen.

Ebenfalls wird geprüft, ob im Raum Oensingen/Balsthal oder Breitenbach ein Aussenstandort der Beratungsstelle aufgebaut und finanziert werden kann.

Mitteilungen aus dem Ressort Anderssprachige Missionen/Barbara Polek

Die in die Jahre gekommenen **Richtlinien für die Benützung der Kirchen und Pfarreiräumlichkeiten** durch anderssprachige Missionen wird überarbeitet. Die Ressortleiterin dankt allen Kirchgemeinden, welche ihre Räume zur Verfügung stellen und die Missionen willkommen heissen.

Kurse für neue und wiedergewählt Kirchgemeindemitglieder

Die Synode bietet an drei Standorten im November/Dezember in Solothurn, Breitenbach und Olten einen Kurstag an. Interessierte können sich anmelden.

Synodalversammlungen

Samstag, 7. März 2026, Jubiläumsversammlung in Solothurn

Mittwoch, 4. November 2026, Budgetversammlung, Ort noch nicht bekannt



10.2	<p>Grussworte</p> <p><u>Meinrad Müller, Gemeindepräsident Neuendorf</u> begrüssst die Synodalversammlung im neu gebauten Pfarreiheim. Er stellt in kurzen Worten die Gemeinde Neuendorf vor. Er dankt für das wertvolle Engagement, welche die Kirche für die Gesellschaft und für die Gemeinde erbringt. Die Einwohnergemeinde spendiert im Anschluss den Kaffee.</p> <p><u>Markus Wicki, Präsident Kirchgemeinde Neuendorf</u> freut sich, die Synodalversammlung im neuen Pfarreiheim durchführen zu können. Die Kirchgemeinde ist sehr stolz über diesen Neubau. Er wurde im Dezember 2024 eingeweiht. Ein Neubau in dieser Grössenordnung ist Zeugnis einer intakten Kirchgemeinde aber auch vom grossen Engagement einzelner Personen, die für die Anliegen der Kirche eintreten. Die Kirchgemeinde muss sich mit den gleichen Themen wie die Landeskirchen befassen. Dank dem engagierten Team ist der Präsident zuversichtlich, sich diesen Herausforderungen annehmen zu können.</p> <p>Schlusswort des Präsidenten Der Präsident dankt allen Mitwirkenden und Teilnehmenden der heutigen Synodalversammlung. Ein besonderer Dank gilt den Kirchgemeinden Neuendorf für die Durchführung der Synodalversammlung und für die Führung durch die Immobilie. Er dankt für die gute Zusammenarbeit im Synodalrat sowie der Verwaltung für die Unterstützung.</p> <p>Gerlafingen, Januar 2026</p> <table data-bbox="384 1106 1102 1200"><tr><td>Präsident</td><td>Protokoll</td></tr><tr><td>sig. Urs Umbricht</td><td>sig.Karin Burckhardt</td></tr></table>	Präsident	Protokoll	sig. Urs Umbricht	sig.Karin Burckhardt
Präsident	Protokoll				
sig. Urs Umbricht	sig.Karin Burckhardt				